

Postulat Umsetzungskommission Neue Stadtverwaltung Bern, UK NSB (Liselotte Lüscher, SP/Ueli Haudenschild, FDP) vom 15. März 2007: Vereinfachung, bessere Verständlichkeit und Verknüpfung von PGB, Jahresbericht, IAFP und Legislaturrichtlinien; Fristverlängerung

Mit der flächendeckenden Einführung von NSB hat der Stadtrat den Gemeinderat beauftragt, bis spätestens Ende 2006 NSB evaluieren zu lassen. Die Evaluation wurde im Verlauf des Jahres 2006 vorgenommen, Ende März 2007 wird der Evaluationsbericht dem Stadtrat abgegeben.

Ein Kritikpunkt der Evaluation betrifft die Ausgestaltung des Produktegruppen-Budgets und insbesondere des sehr umfangreichen Jahresberichts. Es wird angeregt, eine angemessene Aufbereitung des Jahresberichts für die parlamentarischen Entscheidungsträger zu prüfen. Dies bedingt eine verstärkt horizontale und vertikale Verdichtung sowie eine gut nachvollziehbare Darstellung des Zielerreichungsgrades der Produktegruppe (Empfehlung 6). Weiter wird auch auf die zum Teil fehlende Verknüpfung der einzelnen Instrumente, insbesondere von IAFP und Legislaturrichtlinien verwiesen. Die Analyse der Legislaturrichtlinien zeigt, „dass eine Systematik bei der Formulierung dieser Ziele und Indikatoren meist fehlt.“

Der UK NSB war es immer ein grosses Anliegen, PGB, Jahresbericht und IAFP verständlich und einfach darzustellen und sog. miliztauglich auszugestalten. Der Gemeinderat soll deshalb beauftragt werden, folgende Anregungen zu prüfen:

1. Jahresbericht in einen Haupt- und Detailbericht zu unterteilen, wobei der Hauptteil mehr qualitative als quantitative Aussagen beinhalten soll
2. PGB und Jahresbericht auf Vereinfachungen und Verständlichkeit zu durchleuchten
3. Einen direkten Bezug zwischen Produktegruppen-Budget, IAFP und Legislaturzielen herzustellen, was eine Überprüfung der Systematik bei der Ziel- und Indikatoren Formulierung der Legislaturrichtlinien bedingt.

Bern, 15. März 2007

Postulat Umsetzungskommission Neue Stadtverwaltung Bern, UK NSB (Liselotte Lüscher, SP/Ueli Haudenschild, FDP), Verena Furrer-Lehmann, Andreas Flückiger, Corinne Mathieu, Karin Feuz-Ramseyer, Rudolf Friedli, Barbara Streit-Stettler

Bericht des Gemeinderats

An der Sitzung vom 31. Mai 2007 hat der Stadtrat mit Beschluss 236 das Postulat der UK NSB als erheblich erklärt.

Für die Erarbeitung der Legislaturrichtlinien 2009 - 2012 hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 21. Mai 2008 mit GRB 0794 eine methodische Begleitgruppe eingesetzt, welche insbesondere auch den Auftrag hat, der besseren Verknüpfung der verschiedenen Steuerungs- und Planungsinstrumente (Legislaturrichtlinien, IAFP und PGB) entsprechend Beachtung zu schenken.

Bereits mit der Zusammensetzung der Begleitgruppe (Abteilung Stadtentwicklung, Finanzverwaltung, Zentrales Controlling) wurde dieser Anforderung Rechnung getragen.

Die konkreten Resultate werden aber erst mit der Verabschiedung der Legislaturrichtlinien 2009 - 2012 verfügbar sein.

Aus diesem Grund wird für das Postulat der UK NSB eine Fristverlängerung bis am 30. Juni 2009 beantragt.

Antrag

1. Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Bericht des Gemeinderats zum Postulat Umsetzungs-kommission Neue Stadtverwaltung Bern, UK NSB (Liselotte Lüscher, SP/Ueli Haudenschild, FDP) vom 15. März 2007: Vereinfachung, bessere Verständlichkeit und Verknüpfung von PGB, Jahresbericht, IAFP und Legislaturrichtlinien; Fristverlängerung.
2. Er stimmt einer Fristverlängerung bis zum 30. Juni 2009 zu.

Bern, 17. September 2008

Der Gemeinderat